

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 30.

Sonnabend den 30. Januar.

1864.

Bekanntmachung.

In den **Fleischhallen** der **Georgenhalle** sollen die Abtheilungen **Nr. 5, 10, 24** nebst zugehörigen Kellerabtheilungen anderweit und zwar **Nr. 5 und 10 sofort, Nr. 24 vom 16. April d. J. ab** an die Meistbietenden vermietet werden. Mietlustige haben sich **Dienstag den 16. Februar d. J. Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlussfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Picitanten so wie jede sonstige Entscheidung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen. Die Picitations- und Mietbedingungen liegen an Rathsstelle zur Einsicht aus.
Leipzig den 28. Januar 1864. **Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.**

Brennholz-Auction.

150 Abraumhaufen und **50 Langhaufen** sollen **Donnerstag den 4. Februar von 9 Uhr** an auf den im **Nitterwerder** und in der **Nonne** — an der Linie — gelegenen Gehauen gegen Anzahlung von **10 \mathcal{R}** für jeden Haufen und unter den übrigen an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.
Leipzig, den 28. Januar 1864. **Des Rathes Forstdeputation.**

Verschiedenes.

Leipzig, 29. Januar. Die große Deputation aus Holstein traf gestern Abend 11 Uhr auf der sächsisch-bayerischen Bahn hier ein. Obwohl ihr Eintreffen erst in den späteren Abendstunden bekannt geworden war, hatte sich doch ein äußerst zahlreiches Publicum, darunter eine ziemliche Anzahl Studenten mit Fadeln und Windlichtern auf dem bayerischen Bahnhofe eingefunden, um die Deputation festlich zu empfangen. Nachdem letztere die Waggon verlassen hatte, richtete der Vice-Bürgermeister Eichorius an die Mitglieder der Deputation Worte der Begrüßung im Namen der Stadt Leipzig und schloß mit einem Hoch auf Schleswig-Holstein. Im Namen des Comités für Schleswig-Holstein begrüßte die Deputation der Kaufmann M. Lorenz in längerer mit einem Hoch auf Deutschland schließender Ansprache. Beide Ansprachen erwiderte im Namen der Deputation der Advocat Wiggers aus Rendsburg in kräftigen Worten und mit einem Hoch auf Se. Maj. den König Johann, in welches die Menge begeistert einstimmt.

Unter dem Gesange des „Schleswig-Holstein meerumschlungen“ bestieg die Deputation die bereit stehenden Wagen, um sich nach den verschiedenen Hotels zu begeben. Zehn Mitglieder derselben sind heute früh 9 Uhr nach Dresden gereist, um bei Sr. Maj. dem König eine Audienz zu erbitten. Die übrigen Mitglieder sind heute früh 7 Uhr direct in ihre Heimath zurückgekehrt.

In England hat sich seit 1845 trotz der enormen Steigerung der Landwirtschaft die Einfuhr des Getreides von 2,500,000 Hectoliter auf 25 Mill. 1862 vermehrt, und der Fleischverbrauch ist so gestiegen, daß, trotz der starken Viehzucht Englands, doch noch 100,000 Ochsen und 300,000 Hammel eingeführt werden.

Indem wir das heute stattfindende Concert für eine hilfsbedürftige Familie im lebhaften Interesse für dieselbe der bekannten Herzengüte der Leipziger empfehlen, erwarten wir, durch recht zahlreichen Zuspruch die Hoffnungen der Theilgenommenen erfüllt zu sehen.

Vom 23. bis 29. Januar 1864 sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 23. Januar.

Friedrich Paul Duellmalz, 9 Monate alt, Bürgers und ital. Waarenhändlers Sohn, in der Windmühlenstraße.
Anna Marie Lehmann, 7 Jahre 2 Monate alt, Bürgers und Tapezierers Tochter, in der Petersstraße.
Carl Gustav Eichelberger, 21 Jahre 9 Monate alt, Pharmaceut, im Brühl.
Johanne Caroline Köhler, 82 Jahre 9 Monate alt, Mühlensetzers in Mölbitz Witwe, in der Katharinenstraße.
Wilhelmine Ernestine Thielemann, 77 Jahre 11 Monate alt, Mühlknappens Witwe, an der Pleiße.
Agnes Mathilde Schumann, 1 Jahr 8 Monate alt, Markt Helfers Tochter, im Brühl.
Ein unehel. todtgeb. Mädchen, an der alten Burg.
Ein unehel. Knabe, 12 Tage alt, in der Karolinenstraße.

Sonntag den 24. Januar.

Johanne Julie John, 77 Jahre alt, Bürgers und Wundarzts Witwe, Bürgerin und Hausbesitzerin, im Brühl.
Carl Lattermann, 75 Jahre 3 Monate alt, Bürger und Defonom, in der Schützenstraße.
Louise Lina Margarethe Thielicke, 1 Jahr 11 Monate 16 Tage alt, Bürgers und Cassendieners Tochter, in der Nicolaistraße.
Auguste Therese Caroline Kadelli, 25 Jahre 6 Monate alt, Cigarrenarbeiters Ehefrau, in der Inselstraße.
Hermann Wurm, 27 Jahre 8 Monate alt, Maurer, im Jacobshospitale.
Johann Jacob Ferdinand Neubauer, 55 Jahre alt, Steinseher, in der Frankfurter Straße.
Johann Gottlob Häder, 65 Jahre 3 Monate alt, Kutscher, in der großen Fleischergasse.
Christiane Föhning, 78 Jahre alt, Aufläders Witwe, im Brühl.

Montag den 25. Januar.

Carl Gottfried Teichert, 54 Jahre 9 Monate alt, Bürger und Sattler-Obermeister, im Brühl.
Boof Janßen Peter Bauermann, 41 Jahre 9 Monate alt, Bürger und Schneidermeister, in der Nicolaistraße.
Theodor Woldemar Alexander Orth, 8 Monate 11 Tage alt, Bürgers, Nähmaschinenfabrikantens und Hausbesitzers Sohn, in der Antonstraße.
Franz Schönwaldt, 4 Wochen alt, Handlungsprocuristens Sohn, in der Blumengasse.
Johann Carl Hermann Henze, 41 Jahre 9 Monate alt, Fleischhauergeselle, im Jacobshospitale.
Friederike Wilhelmine Haas, 53 Jahre 5 Monate alt, Drahtarbeiters Witwe, im Jacobshospitale.
Jgfr. Henriette Wilhelmine Grunert, 55 Jahre 3 Monate alt, Maurers hinterl. Tochter, in der Gerberstraße.